



Die Junge Akademie

an der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften
und der Deutschen Akademie
der Naturforscher Leopoldina

Die Junge Akademie lädt ein...

- ...zu einem Dialog über Forschung und Wissenschaft
- ...zu einem interdisziplinärem Symposium
- ...zu einem persönlichen Kennenlernen

Wir möchten Schülerinnen und Schülern vermitteln, was aus unserer Sicht Wissenschaft auszeichnet und vom Schulunterricht unterscheidet; andererseits möchten wir das aus Sicht vieler Schülerinnen und Schüler doch sehr diffuse Bild des "Professors" bzw. der "Professorin" mit Leben füllen. Wir möchten darstellen, dass es viele und verschlungene Wege in die Wissenschaft gibt; dass ganz "normale" Menschen diese Wege einschlagen; und dass es ein Lebensentwurf ist, der mit einem (Familien-)Leben jenseits der Universität vereinbar ist.

Dazu veranstalten wir vom **29.-31. Oktober 2010 in Berlin** ein Symposium, das sich drei Leitfragen widmet:

- Was ist (interdisziplinäre) Wissenschaft?*
- Wie wird man Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler?*
- Wie lebt man mit der Wissenschaft?*

Folgende **Mitglieder der Jungen Akademie** werden am Symposium teilnehmen:

- Dr. Ulrike von Luxburg, Informatik, Hamburg*
- Prof. Dr. Kärin Nickelsen, Wissenschaftstheorie und -geschichte, Bern*
- Dr. Klaus Oschema, Geschichte, Heidelberg*
- Prof. Dr. László Székelyhidi, Mathematik, Bonn*
- Prof. Dr. Fabian Theis, Bio-Informatik, München*
- Dr. Philip Walther, Physik/Chemie, Wien*
- Dr. Martin Wilmking, Geoökologie, Greifswald*

Wir laden Schülerinnen und Schüler des **Abiturjahrgangs 2011** ein, sich in **Gruppen von 3-5 Personen** mit einem Kurzvortrag am Symposium zu beteiligen. Das Jahresthema des Wissenschaftsjahres 2010 des Bundesministerium für Bildung und Forschung "**Die Zukunft der Energie**" bildet den Rahmen. Gruppen **aus Bonn** sollten im Vortrag das Thema Energie aus Sicht der **Mathematik** behandeln. Die ausgewählte Gruppe wird von **Prof. Dr. László Székelyhidi, Universität Bonn**, bei der weiteren Ausarbeitung ihres Konzepts für das Symposium begleitet. Auf dem Symposium selbst werden in Kleingruppen die Themen weiterentwickelt und die Einzelperspektiven zusammengeführt, um auf diese Weise eine Vorstellung von interdisziplinärer Arbeit zu vermitteln. Die Kosten werden von der Jungen Akademie getragen.

Bewerbungen von interessierten Gruppen sollten neben einem **Lebenslauf** und einem kurzen **Motivationsschreiben** der einzelnen Teilnehmenden auch **Arbeitstitel und Kurzbeschreibung** des geplanten Vortrags der Gruppe enthalten.

Bewerbungsschluss ist **Montag, 31. Mai 2010**. Die Auswahl wird bis spätestens 18. Juni getroffen.

Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina wurde im Jahr 2000 gegründet. Ihre 50 Mitglieder – deutschsprachige Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen – widmen sich dem interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs und engagieren sich an den Schnittstellen von Wissenschaft und Gesellschaft.

Prof. Dr. László Székelyhidi, Universität Bonn
laszlo.székelyhidi@hcm.uni-bonn.de
www.uni-bonn.de/~székelyh

www.diejungeakademie.de